



## N i e d e r s c h r i f t

### über die Sitzung des Hauptausschusses 34/1998-2003 am 24.03.2003 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses

**Beginn: 18.05 Uhr**

**Ende: 18.40 Uhr**

#### **Anwesend:**

Bürgermeister	Volker Dornquast - ohne Stimmrecht -
Gemeindevertreter/in	Thomas Clasen
”	Annette Marquis
seitens der Gemeindeverwaltung	Wilfried Mohr
	Petra Felker als Protokollführerin
entschuldigt fehlen	Gemeindevertreterin Elisabeth von Bressensdorf
	Gemeindevertreterin Edda Lessing
	Gemeindevertreter Johann Schümann

  

Bürgermeister	Horst Schmidt	
Gemeindevertreter/in	Barbara Behn	
”	Frank Rauen	(als Vertretung für GV Elisabeth von Bressensdorf)
”	Paul Giese	
”	Hans-Detlev Bruhn	(als Vertretung für GV Edda Lessing)
”	Horst Lühr	
”	Horst Ostwald	
”	Kai Schmidt	
”	Clauss-Dieter Rommerskirchen	(als Vertretung für GV Johann Schümann)
”	Wilfried Wengler	
”	Hans-Joachim Werner	

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließen die Mitglieder des Hauptausschusses einstimmig, die Tagesordnung um den Punkt 5 "Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen" zu erweitern. Der bisherige Tagesordnungspunkt 5 "Unterrichtung/Anfragen" wird dadurch zu Punkt 6. Der bisherige Tagesordnungspunkt 6 "Personalangelegenheiten" wird zu Punkt 7.



Somit ergibt sich die folgende

**Tagesordnung:**

1. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 33/1998-2003 vom 13.01.2003**
2. **Neufassung der Hauptsatzung**
3. **Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)**
4. **Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg**
5. **Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen**
6. **Unterrichtungen / Anfragen**
7. **Personalangelegenheiten**

Der Tagesordnungspunkt 7 wird gemäß Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Bürgervorsteher Schmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste einschließlich der amtierenden sowie der zukünftigen Gemeindevertreter/innen.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 33/1998-2003 vom 13.01.2003“**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 33/1998-2003 vom 13.01.2003 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Neufassung der Hauptsatzung“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsunterlage zugegangen, welcher ein Entwurf der Verwaltung zur Neufassung der Hauptsatzung beigefügt ist. Bürgermeister Dornquast erläutert die Vorlage und den Entwurf. Anschließend beantwortet er Fragen der Hauptausschussmitglieder.



Er teilt ergänzend mit, dass in § 5 (1) Buchstabe f) "Feuerwehrausschuss" des Verwaltungsentwurfs folgende Korrektur vorzunehmen ist:

Im grau unterlegten letzten Absatz muss der Satz 1 richtig lauten:  
„Zu den Sitzungen werden **der** (vorher: die) Gemeinde- und die Ortswehrführer eingeladen.“

Herr Löhr und Herr Ostwald sprechen sich gegen eine Zusammenlegung des Umwelt- und Planungsausschusses aus, da sie befürchten, dass den Umweltangelegenheiten dadurch nicht ausreichend Rechnung getragen wird.

Auf Anfrage von Herrn Ostwald teilt Herr Wengler mit, dass der Antrag der CDU-Fraktion in der zukünftigen Gemeindevertretung hinsichtlich der Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Ausschüssen voraussichtlich folgenden Inhalt haben wird:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss  
sowie Umwelt- und Planungsausschuss je 11 Mitglieder

Hauptausschuss, Kultur- und Jugendausschuss,  
sowie Sozial- und Gleichstellungsausschuss je 9 Mitglieder

Feuerwehrausschuss 7 Mitglieder

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss erklärt sich mit dem vorgelegten Entwurf der Hauptsatzung ohne § 5 Absatz 1 einverstanden und empfiehlt der Gemeindevertretung eine entsprechende Beschlussfassung.**

**Der § 5 Absatz 1 des Entwurfes der Hauptsatzung wird zur Kenntnis genommen.**

**Beschlussfassung:**

**einstimmig**

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**„Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Hauptausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zusammen mit der Einladung zur Sitzung zugestellt. Eine Ergänzung zu dieser Vorlage wurde ihnen nachträglich übersandt und liegt allen vor.



Bürgermeister Dornquast erläutert die Vorlage einschließlich der Ergänzung.

**Beschlussfassung:**            **Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) gemäß Vorlage zu beschließen.**

**Beschlussfassung:**            **einstimmig**

Frau Behn verlässt den Sitzungsraum vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 4.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**  
**„Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Sitzungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

**Beschluss:**                        **Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Zweckverband Wasserversorgung gemäß Vorlage zu beschließen.**

**Beschlussfassung:**            **einstimmig**

Frau Behn war während der Beschlussfassung nicht im Sitzungsraum anwesend.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 5 betritt Frau Behn wieder den Sitzungsraum. Bürgervorsteher Schmidt informiert sie über den zu Tagesordnungspunkt 4 gefassten Beschluss des Hauptausschusses sowie über das Abstimmungsergebnis.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**„Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Hauptausschussmitgliedern im Nachgang zur Einladung eine Beratungsunterlage zugestellt worden, die allen Anwesenden vorliegt.





Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Bürgervorsteher Schmidt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse bekannt.

Anschließend bedankt er sich bei den Mitgliedern des Hauptausschusses für die Zusammenarbeit in der ablaufenden Wahlperiode und verabschiedet sich.

gez. Horst Schmidt  
(Bürgervorsteher)

gez. Petra Felker  
(Protokollführerin)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)